

Prost, Freunde, Prost

(Russisches Volkslied)

Deutsche Übersetzung und Satz:
Friedrich Schöberl, Olpen

Mäßig

Sopran
Alt

mf 1. Wie Wel - len des Mee - res san - bran - auch das
mf 2. (Wer) weiß, wel - ches Schick - sal mor - gen ist be -
p 3. (Es) kommt für uns al - le - zetz - te Tag des

Tenor
Baß

1. Le - ben, die Flu - ten leb - ben, das Le - ben schnell ver -
 2. schic - den? Wer weiß, die Son - ne schon mor - gen wie - der
 3. Le - bens, dann zäh - len die Stun - den, die glück - lich uns ge -

1. geht Wir sind von sanf - tem Wel - len - gang zu sel - ten nur um -
 2. la Zu sel - ten gönnt des Le - bens Lauf uns Hei - ter - keit und
 3. sch' Dann wol - len wir uns sa - gen nicht, dein Le - ben war ver -

E C# F#m

1. ge - ben, zu schnell ein neu - er Sturm zieht er
 2. Frie - den, zu - viel der All - tag mit sich brin - gen was
 3. ge - bens. Denn viel zu schwer es wür - de uns, aus

Refrain (etwas schneller und heikig)

H H7 E A E F#m

1. ins Ge - sicht uns weht.
 2. schwer das Le - ben macht. Dar - um Pro - steh - t Euch, Freun - de, Prost, Glas an
 3. die - ser Welt zu geh'n.

E H7 E A E F#m

Glas noch ein - mal tobt, nehmt zum Trin - ken euch Zeit, heu - te

1. + 2. 3.

E H7 E

mf 1. gö - ßt euch Fröh - lich - keit. *mf* 2. Wer gönnt euch Fröh - lich - keit.
p 3. Es